

**KATEDRA GERMANISTIKY**  
*Průběh obhajoby diplomové práce*

**Autor: Bc. Kateřina Hanáková**

**Titul (německy):** *(Nicht) Alles ist Freud. Die Interaktionen zwischen Psychologie und Literaturanalyse*

**Konzultant: Doc. Joerg Krappmann, Ph.D**  
**Oponent: Mgr. Milan Horňáček, Ph.D.**

**Témata pro obhajobu, průběh obhajoby:**

**1.** Inwiefern lässt sich die (Freudsche) Psychoanalyse selbst als eine – freilich sehr spezifische – Form der Hermeneutik verstehen?

Die Verf. zeigte die hermeneutischen Elemente in den literaturbezogenen Studien Freuds auf, wobei festzustellen ist, dass sie sich nicht an den von Schleiermachern eingeschlagenen Weg halten, sondern Abweichungen aufweisen, die erst später von Gadamer als Bestandteile der Hermeneutik präzise beschrieben wurden.

**2.** Gibt es im textanalytischen Ansatz Frankls eine (objektivierbare) Instanz die miteinander konkurrierende Interpretation bewerten kann?

Frankl selbst fasst Texte als variante Sinnangebote auf, die jeweils vom Rezipienten unterschiedlich konkretisiert werden können. Da er als Psychologe auch an der realen Therapie der Leser (Logotherapie) interessiert ist, genügt ihm die Individualisierung. Bei einer Übertragung der Methode auf die Literatur besteht weiterhin die Schwierigkeit nach einer objektiven Bewertungsinstanz, die anhand der Diskussion nur in einer engen hermeneutischen Auslegung des Textes bzw. der strukturellen Elemente des Textganzen liegen kann.

**3.** Der Schlußteil der Arbeit propagiert eine größere Interdisziplinarität. Inwieweit ist diese zwischen methodologisch unterschiedlichen Disziplinen wie Psychologie/Medizin und Literatur- und Kulturwissenschaft möglich, ohne das jeweils eigene Bezugssystem aufzugeben.

Die Verf. machte deutlich, dass es in der klinischen Psychologie ethische Schranken hinsichtlich der Überprüfung von Patientenmeinungen gibt, die nicht hintergangen werden dürfen. Die Literaturwissenschaft hat bei der Anwendung psychologisch/psychoanalytischer Methoden dafür kein Verständnis gezeigt. Die Diskussion ergab, dass eine Interdisziplinarität hier nur erreicht werden kann, wenn auf eine Identifizierung des realen Autors mit den im Text geäußerten Meinungen vermieden wird.

**4.** Zu den grundsätzlichen Schwächen des psychoanalytischen Ansatzes, auf die auch die vorgelegte Arbeit aufmerksam macht, zählt das Vernachlässigen der ‚Form‘ des literarischen Werks. Welche Möglichkeiten bietet in diesem Zusammenhang Frankls Ansatz?

Da Frankl formale Gesichtspunkte zwar anerkennt, aber ihre textuelle Funktion in seinen eigenen Arbeiten nicht dezidiert beschreibt, muss eine eigenständige Arbeitsweise entwickelt werden, die mit der Beantwortung der Frage 2 inhaltlich kongruiert.

Diplomandka představila svoji práci a odpověděla na otázky a připomínky uvedené v posudcích a zodpověděla otázky položené u obhajoby ad hoc.

**Výsledná známka po obhajobě: A - 1,0 – výborně**  
**Datum obhajoby: 31.08.2016**

Prohlášení konzultanta:

Potvrzuji svým podpisem, že výše uvedená kvalifikační práce je plně v souladu s pravidly stanovenými pro kvalifikační práce a nejedná se dle systému Theses.cz o porušení autorských práv.

Odůvodnění:

Na základě kontroly vysokoškolských klasifikačních prací systémem Theses.cz nebyla u výše uvedené práce zjištěna taková shoda s jinými pracemi, dokumenty nebo texty, která by zakládala důvodné podezření z porušování autorských práv.

Datum: 31.08.2016

Podpis konzultanta (jen v tištěné verzi):